



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Pfarrnachrichten Feldkirchen an der Donau

Oktober/November 2021



***Schöpfer Gott segne unsere Augen,
dass sie sehen die Kostbarkeit der Schöpfung
und die Schönheit der Erde.***

***Schöpfer Gott segne unsere Hände,
dass sie handeln aus Liebe zur Schöpfung,
aus Verantwortung für die Erde,
aus Freude am Leben.***

(Kobusch/Langwald)



Liebe Feldkirchnerinnen, liebe Feldkirchner, liebe Jugendliche!

„Wollt auch ihr gehen?“

Wer von euch stand schon einmal vor der Frage: **Gehen oder bleiben? Und wie habt ihr euch entschieden? Es ist ein Zeichen von Freiheit, wählen zu können.**

Wir haben heute zum Glück bei uns eine Gesellschaft, wo wir dies tun können. In vielem haben wir die Wahl. Wir wählen den Partner, den Beruf, Dinge, mit denen wir uns umgeben. Wir wählen auch **unsere Gesinnung und wem wir glauben.**

Das ist ein **Geschenk** und zugleich **Verantwortung**. Denn wir entscheiden uns auch für oder gegen den Glauben, **für oder gegen Gott, für oder gegen die Kirche.**

„**Gehen oder bleiben**“ – das ist die Frage. **Damals, zurzeit Jesu wie auch heute.**

Damals war es **Jesu selbst**, den manche nicht mehr ertragen konnten.

Zu provokant seine Worte, zu radikal sein Anspruch, zu neu seine Wege. **Und so kehrten ihm viele den Rücken – Damals.**

Und heute?

Heute ist **Jesu** für viele **eine der faszinierendsten Gestalten der Kirche.**

Und zwar weil er war, wie er war, weil er eine Vision hatte, weil er

für das eintrat, was er glaubte, weil er Menschen eine Ahnung davon gibt, wie das Leben gelingen kann.

Manche sehen in ihm **Gottes Sohn**, andere eher einen **Propheten**. Zumindest aber einen **guten Menschen**. Nach wie vor geht von ihm eine ungeheure Kraft aus.

Nicht mit mir!

Und ich kann es gut verstehen. Ich tue mich persönlich auch ganz schwer damit! Und ich frage mich immer öfter: **Wie lange wird das noch so weitergehen!** Bis zur Frage: „**Wozu ist die Kirche wirklich da?**“



Foto: Follow.Jesus: fotolia_88012224

Bei der Kirche ist das anders. Viele wenden sich ab.

Und selbst die, die noch da sind, spüren eine immer größer werdende innere Distanz.

Der Missbrauch von Kindern und seine Vertuschung, der Umgang mit Macht, die zu große Betonung der Sexualität mit Vorschriften bis ins Kleinste, die Doppelmoral – all das führt dazu, dass immer mehr Menschen sagen:

Um Macht auszuüben?

Um alte Regeln um jeden Preis einzuhalten, durchzusetzen?

Um sich selbst zu erhalten?

All das ist doch nicht ihr Zweck! **Nein – Kirche, das sind wir!**

Die Kirche gibt es, damit das, was Jesus gelebt und gewollt hat, durch die Zeiten hindurch weitererzählt wird und alle es hören können!

Es gibt die Kirche, uns, damit diese Welt eine bessere wird, damit Ungerechtigkeit bekämpft, Hoffnung gelebt und Liebe geschenkt wird.

Es gibt die Kirche, uns, damit wir Gott feiern und das Leben in allen Facetten.

Es gibt die Kirche, uns, damit die Menschen ein Zuhause finden, die keines haben.

Es gibt die Kirche, uns, damit Schwache stark, Kleine nicht übersehen und Trauernde getröstet werden.

Und all das geschieht ja auch! Tag für Tag!



Hintergrundbild: Christusstatue Rio de Janeiro fotolia_79177625

Und Nacht für Nacht! Aber es gibt eben auch all das andere. Und das scheint so übermächtig zu sein:

Machtgier und Neid, Größenwahn und Überheblichkeit, Weltfremdheit und das Gesetz des „Das machen wir hier schon immer so!“ In Rom, aber nicht nur in Rom. **Nein überall, wo Menschen sind, erleben wir, was Menschen einander antun können. Es sind Menschen, die vergessen haben, warum es Kirche gibt.**

Und so antworten immer mehr auf die Frage „**Wollt auch ihr gehen?**“ mit einem deutlichen **JA**.



Foto: Kirchenaustritt: kna_140829-33-000211

Und nun? Was können wir tun? Wie kommen wir wieder hin zu dem, was Jesus verkündet und gelebt hat? Oder ganz anders gefragt: Warum bist du eigentlich noch da? Nur Mut! Erzählt es einander! Erzählt es einander, warum ihr noch da seid! Helft mit, dass wir nicht in Resignation und Depression versinken!

Gebt die Idee Jesu nicht auf! Bleibt in seiner Spur unterwegs! – Auch wenn viele es schon getan haben – auch wenn es vielleicht viele Gründe gibt, abzuhaue und den Karren im Dreck stecken zu lassen.

Nein. Es gibt auch andere Gründe – Gründe zu bleiben – ja, die gibt es auch und nicht wenige!

Und am Ende, am Ende gibt es vor allen einen Grund – den nämlich, mit dem alles anfang: **Jesus von Nazareth.**

Immer dann, wenn ich alles am liebsten hinschmeißen möchte, weil es schon längst nicht mehr fünf vor, sondern fünf nach zwölf ist, höre ich die Frage Jesu: **Willst auch du gehen?** Und seltsamer Weise – obwohl es eigentlich schon fünf nach zwölf ist – glaube ich: **Noch ist es nicht zu spät.**

Da ist dieser Jesus von Nazareth, sein Leben, sein Umgang mit seinem Vater, mit den Menschen, besonders mit den an den Rand gedrückten, die mich so faszinieren, die ich nachahmen möchte, weil ich glaube, dass sie mich zu einem Leben, zu einem Leben in Fülle führen.

Und:

Da helft ihr mir, die ihr Sonntag für Sonntag da seid. Ihr, die ihr – trotz allem – **mit mir in der Spur Jesu bleibt** – die ihr versucht, euer Leben nach dem Geist Jesu zu gestalten; besonders die Verantwortlichen unserer Pfarre (Pfarrgemeinderat, Seelsorgeteam und viele andere in den verschiedensten Gruppen unserer Pfarre), die versuchen, **den Glauben in unserer Pfarre wach - und lebendig zu halten.** Und letztlich bleibt mir immer wieder das Zeugnis des Petrus: „**Herr, zu wem sollen wir gehen?**“

Du hast Worte ewigen Lebens! Wir sind zum Glauben gekommen und haben erkannt: Du bist der Heilige Gottes! Von wem können wir das sonst sagen?

Liebe Feldkirchnerinnen und Feldkirchner, liebe Jugendliche und Kinder!

Bleibt unserem Glauben, der Kirche, unserer Pfarre Feldkirchen treu!

Für die Zukunft wünscht euch alles Liebe und Gute, besonders Gesundheit und Gottes Segen euer Altpfarrer



Gottesdienst im Freien: Pfarre Feldkirchen a.d.D.)

Bautätigkeiten bei den Pfarrpfründen

Seit heuer gibt es im Betriebsbaugelände große Bautätigkeiten. Zwei Betriebe, Fa. Moser Teiglinge und Fa. NGR – Next Generation Recycling, bauen auf Pfarrpfründen. Daher wurde die Pfarre Feldkirchen, die dem Stift St. Florian angehört, in letzter Zeit mehrmals mit der Frage konfrontiert, ob das sein müsse, dass sie so viel Grund verkaufe.

Gerne möchte die Pfarre dazu Stellung nehmen

Der Grund, auf dem die oben genannten Firmen bauen, gehört **der Pfarrpfründe Feldkirchen (nicht der Pfarrkirche!). Diese sind dem Stift St. Florian inkorporiert. Die Entscheidungen über die Gründe** wurden somit im Stift St. Florian nach längeren Verhandlungen **auf Wunsch und im Einvernehmen** mit der Marktgemeinde Feldkirchen/Donau und der Pfarre Feldkirchen getroffen. Die Gründe wurden nicht verkauft, sie sind weiterhin im Eigentum der Pfarrpfründe. Den Firmen wurde ein langfristiges Baurecht eingeräumt, die diesbezüglichen Baurechteinnahmen gehen an das Stift St. Florian.

Die Ansiedelung dieser und natürlich auch aller anderen Betriebe bewirkt somit eine Stärkung unseres ländlichen Raumes. Positiv zu sehen sind auch die Betriebsausrichtungen: **Lebensmittel und Recycling.**



(v.l.n.r.) Zopf, Stroblmair, Prammer, Rathgeb, Allerstorfer, Propst Holzinger, Gerstorfer, Garstenauer, Haimbuchner, Schneider&Gruber

Foto: TAU-Gruppe der Franziskanerinnen

Die Fa. NGR wurde Mitte des Jahres mit dem Pegasus in Gold für Innovation ausgezeichnet, konkret wurde ein System entwickelt, das aus Altplastik wieder wertvollen Rohstoff erzeugt.

Auch der Bau des neuen Alten- und Pflegeheimes Haus Teresa in Feldkirchen wird auf Pfründengrund errichtet. Wie Herr Prälat Johann Holzinger bei der Bauplatzsegnung am 2. September erwähnte, wurde dieser Grund besonders gerne für dieses soziale Projekt, d.h. für unsere alten und kranken Mitbürger zur Verfügung gestellt.

Natürlich ist in der Bauphase das örtliche Erscheinungsbild beeinträchtigt, wir sind aber zuversichtlich, dass sich diese Betriebe

nach Fertigstellung gut in das örtliche Erscheinungsbild integrieren.

Das Stift St. Florian ist ein wichtiges kulturelles Zentrum mit **der Basilika**, den imposanten Barockräumen, der Brucknerorgel und der 150.000 Werke umfassenden Bibliothek.

Die Erhaltung dieser wertvollen Kulturgüter ist naturgemäß immer eine wirtschaftliche Herausforderung. Die Einnahmen aus den Pfarrpfründen leisten dazu einen Beitrag.

Besuchen Sie daher einmal das Stift St. Florian, welches heuer sein 950 Jahr Jubiläum feiert. Einfach nachsehen unter www.stift-st-florian.at





Der Fachausschuss für Finanzen stellt sich vor

Der Fachausschuss Finanzen ist für alle wirtschaftlichen und baulichen Angelegenheiten der Pfarre und für die Friedhofsverwaltung zuständig.

Wir treffen uns mehrmals jährlich zu den Sitzungen, um verschiedene größere Projekte, aber auch viele kleinere zu besprechen und zu erledigen.

Folgende Vorhaben sind in den letzten Jahren Gegenstand unserer Beratungen gewesen:

- jährliche Kirchenrechnung
- Kaminsanierung im Pfarrhof
- Errichtung der Urnengräber und der Gedenkstätte für „Stillgeborene Kinder“ auf dem Friedhof

- Beschallung der Friedhofsanlage
- zukunftsorientierte Waldbewirtschaftung
- Errichtung des Forstweges im Pfarrwald
- Erneuerung des E-Verteilers in der Pesenbachkirche
- Altarraumgestaltung in Pesenbach
- Beleuchtung des Kirchenraumes in Feldkirchen und Pesenbach
- Erneuerung der Lautsprecheranlagen in Feldkirchen und Pesenbach
- Restaurierung der Madonna in Pesenbach
- Sanierung der Kirchenglocken und Uhren
- Erneuerung des Elektroverters im Pfarrhof und im Foyer
- Erneuerung der Heizungsöfen in Kapelle, Pfarrheim, Bücherei und Foyer
- Erneuerung der Küche im Foyer



(Bild: G. Wolfsteiner, v.l.n.r.) Günther Seiringer, Franz Stirmayr, Gregor Blasenbauer, Johann Rechberger, Johannes Zehetbauer, Eva Jetschgo, Claudia Lehner, Thomas Hofstadler und Rudolf Allerstorfer

Altarraumneugestaltung in Pesenbach

Der Altarraum in der Pesenbacher Kirche wird derzeit umgestaltet und kann daher vorläufig nicht benutzt werden. Die Gottesdienste in Pesenbach werden aus diesem Grund nach Feldkirchen verlegt (3. Sonntag im Monat und Donnerstagabend). Die traditionelle Leonhardifestmesse am 6.11. soll dann wieder in Pesenbach gefeiert werden. An diesem Tag ist auch die Altarweihe durch Propst Holzinger vom Stift St. Florian geplant.

Details zur Altarraumneugestaltung in Pesenbach waren bereits in den Sommer-Pfarnachrichten nachzulesen. Zur Finanzierung soll es auch eine sogenannte „Bausteinaktion“ unter Mithilfe der beauftragten Künstlerin Isabella Kohlhuber geben.

Thomas Hofstadler



Jahrbuch der Diözese Linz 2022

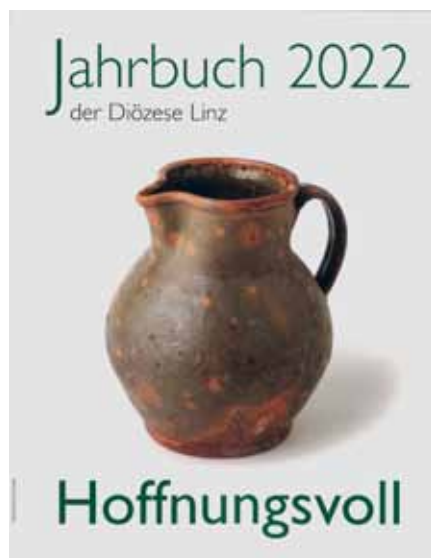
Hoffnung steht auf starken Beinen

Über das Bedrohliche und Negative spricht man viel. Das Gute und Hoffnungsvolle fällt schnell aus dem Blick. Dabei ist es die Hoffnung, die Menschen leben lässt. Unter dem Titel „Hoffnungsvoll“ spürt das Jahrbuch 2022 den Gründen zur Hoffnung nach: in den weltweiten globalen Entwicklungen, im wissenschaftlichen Fortschritt, im Leben in der Kirche. Es geht um Situationen der bedrängten Hoffnung, etwa im partnerschaftlichen Zusammenleben, unter Obdachlosen oder im Altenheim. Es geht auch um „Kraftwerke“ der Hoffnung, etwa in den Einrichtungen der Caritas, die in diesem Jahr in Oberösterreich das 75-Jahr-Jubiläum ihrer Gründung begeht.

Die Autorinnen und Autoren erzählen ihre „Hoffnungs-Erfahrungen“ und zeigen damit: Es gibt gute Gründe zu hoffnungsvollem Leben.

Der umfangreiche Schematismus der Diözese Linz, die Chronik

der Ereignisse im letzten Jahr und ein Jahrbuch-Preisrätsel und der Kalender mit allen Bibelstellen und Heiligen zum Tag machen das Jahrbuch zum praktischen Begleiter durch ein ganzes Jahr.



Das Jahrbuch 2022 ruft in einer umfassenden Chronik die wichtigen kirchlichen Ereignisse zwischen Juli 2020 und Juni 2021 in Erinnerung. Der aktuelle Schematismus gibt Auskunft

über Zuständigkeiten von der Weltkirche, Kirche Österreichs und der Diözese Linz bis zu den Orden und Pfarren. Ein Kalender bringt auch die Fest- und Namenstage. Beim Jahrbuch-Preisrätsel winken wertvolle Preise.

In seiner Ausstattung ist das Jahrbuch nicht nur ein interessantes Lesebuch, es ist für ehrenamtliche kirchliche Arbeit hilfreich – und es ist ein attraktives Geschenk.

Gestaltet wurde das Jahrbuch vom ehemaligen Chefredakteur der Kirchenzeitung Matthäus Fellingner und von Elisabeth Jank vom Kommunikationsbüro der Diözese Linz.

Das Jahrbuch 2022 ist im Beihilfsdienst des Pastoralamtes und über die Pfarrämter zum Preis von Euro 7,90 erhältlich.

Das Jahrbuch 2022 soll mit seinen Beiträgen Hoffnung stärken.

Matthäus Fellingner

Katholisches Bildungswerk Feldkirchen

2021 gilt: unbedingt dabei sein!

BUCHAUSSTELLUNG

21. November 2021 – 09:00 bis 17:00 Uhr
PFARRHOF FELDKIRCHEN

Viele neue...

BÜCHER, KALENDER, DVDs & SPIELE

Alle erforderlichen, gesetzlichen Covid- Hygiene Maßnahmen werden getroffen und die Bestellungen sind garantiert vor Weihnachten wieder abholbereit!

Seid dabei! Wir freuen uns auf Euch.



ORTNER BÜRO • SCHULE
GESCHENKE
www.ORTNER-SHOP.at Post BAWAG
PSK

Hier leben Sie auf
4101 Feldkirchen

kbw
Treffpunkt Bildung

Adventkranzbinden



**Am Mittwoch,
24. November treffen
wir uns ab 8:00 Uhr
im Jugendheim,**

um wieder Adventkränze für die
Pfarrkirche und den Pfarrhof zu
binden.

Wir freuen uns über fleißige
Helferinnen, die sich dafür Zeit
zu nehmen!

Ein besonders großes „**Danke**“
ergeht schon im Vorfeld an jene
Frauen und Männer, die sich all-
jährlich für die mühsame Arbeit
der Reisig-Beschaffung bereit
erklären.



Aktuelle Informationen sind
pandemiebedingt kurzfristig dem
Verkündzettel oder der Homepage
zu entnehmen.



Jahreshauptversammlung

**Am 13. 11. 2021 findet um 14:00 Uhr im
Pfarrsaal die Jahreshauptversammlung
der KFB statt**

Es freut uns, dass dieser Nachmittag von der Lie-
dermacherin Ursula Hutterer musikalisch begleitet
wird. Frau Hutterer war schon zweimal bei der JHV
in Feldkirchen zu Gast.

Die Texte ihrer Lieder sind einerseits leicht und
lustig, andererseits auch kritisch, nachdenklich
und religiös.

„Meine „ernsten“ Lieder erzählen vor allem von
dem, was ich mir wünsche. Ich schreibe Lieder, da-
mit ich selbst glauben kann, dass die alten christ-
lichen Zusagen stimmen“, sagt die hauptberufliche
Lehrerin.

Weitere Programmpunkte sind wie gewohnt ein
Rückblick, Ehrungen und der Kassabericht.

Alle Mitglieder der kfb sowie alle interessierten
Frauen sind zu diesem Nachmittag sehr herzlich
eingeladen.

Team der Familien-Kinder-Jugend-Liturgie



Erntedankfest

Sonntag, 03.10.2021, 9:00

Der Gottesdienst mit Segnung der Erntekrone
wird, wenn es das Wetter zulässt, im Freien
feiert.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet
die Prämierung des größten Kürbisses statt.

Danach gibt es Kürbisschmankerl und Getränke
von der Feldkirchner Bauernschaft und der
Landjugend.



Ministrantenausflug



den Ausflugstag perfekt, der den TeilnehmerInnen bestimmt noch länger in schöner Erinnerung bleiben wird.

Auch das Wetter zeigte sich an diesem Tag von seiner besten Seite, sodass die Vermutung nahe liegt, dass der bekannte Spruch „Wenn Englein reisen ...“ wohl auch auf unsere Ministranten zutrifft!

Anfang September war es wieder soweit: Der traditionelle Ministrantenausflug stand auf dem Programm, an dem auch in diesem Jahr zahlreiche Minis, deren Geschwister und Eltern teilnahmen. Heuer führte uns der Ausflug zunächst in den Tierpark Haag nach Niederösterreich, der für Jung und Alt ein beliebtes Ausflugsziel darstellt. Anschließend konnten sich die Kinder bei einem Quiz während einer Rundwanderung um den Pleschinger See ein Eis verdienen.



Die abschließende Einkehr bei McDonalds in Dornach machte

Thomas Hofstadler

Bald ist es wieder soweit!

Am **16. Oktober 2021 findet um 15 Uhr im Pfarrheim** unser diesjähriger Jungscharstart statt! Jede/r ist bei uns herzlich willkommen und wir freuen uns, neue Gesichter kennenzulernen sowie bekannte Gesichter wieder zu sehen! Ihr dürft auch gerne Freunde mitbringen!

Anstelle unseres Jungscharlagers haben wir im Sommer eine tolle Schnitzeljagd organisiert und bei der Suche nach dem Schatz viel Spaß gehabt. Vielleicht seid ihr bei der nächsten Schnitzeljagd auch mit dabei! Uns freut das sehr!



Liebe Grüße und bis bald!
Die JungscharleiterInnen der Pfarre

In der Jungschar gilt 3-G:
Hier wird Gespielt
Gebastelt
Gemeinschaft erlebt

1. Frauenpilgertag in Österreich

Die Katholische Frauenbewegung lädt unter dem Motto „Zeit zu leben“ zu einem Pilgertag für Frauen am 16. Oktober 2021 ein. Ab 9 Uhr werden 96 Pilgergruppen auf verschiedenen Routen in ganz Österreich unterwegs sein: In jedem Bundesland gibt es mehrere Wege zur Auswahl, alleine in Oberösterreich sind es 22.

Das Motto „Zeit zu leben“ verbindet die verschiedenen Gruppen. Beim gemeinsamen Pilgern in Gottes wunderbarer Schöpfung laden kurze spirituelle Impulse unterwegs zum Innehalten ein. Die Strecken haben unterschiedliche Längen und Schwierigkeitsgrade. Auch kinderwagentaugliche Strecken sind dabei. Jede Gruppe wird von Wegbegleiterinnen geführt. Zur kostenlosen Teilnahme sind alle Frauen eingeladen. Nähere Informationen und Übersicht über alle Routen auf www.frauenpilgertag.at Der Frauenpilgertag ist ein gemeinsames Projekt der Katholischen Frauenbewegung in allen Diözesen Österreichs.

Gratulation zum 70. Geburtstag



Unser **Diakon Wolfgang Reisinger** feierte Ende Juli seinen 70. Geburtstag, dazu möchten wir ihm im Namen der Pfarrbevölkerung auch auf diesem Weg noch alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen wünschen. Zugleich möchten wir für seine Unterstützung bei Wortgottesfeiern, Taufen und Begräbnissen danke sagen. Er leistet damit wertvolle Dienste in unserer Pfarre.

Neue Wortgottesdienst-Leiterin

Eine neue Wortgottesdienst-Leiterin stellt sich vor

Mein Name ist **Johanna Nösslböck**, ich bin 24 Jahre alt und studiere Lehramt Deutsch und Geschichte in Linz. Ich bin in Feldkirchen aufgewachsen und bin hier sehr verwurzelt.

Im Oktober 2020 durfte ich mit der Ausbildung zur Wortgottesdienst-Leiterin beginnen und werde diese, wenn es Corona zulässt, Ende Oktober abschließen. Nach meiner Erstkommunion im Jahr 2005 begann ich mit dem Ministrieren und machte das auch fünf Jahre lang. Nach einer kurzen Zeit, in der ich mich

nicht in unserer Pfarre engagierte, übernahm ich die Verantwortung für die Sternsinger-Aktion, die ich nach wie vor innehabe. Außerdem bin ich jedes Jahr als Nikolaus unterwegs und darf mich auch im Pfarrgemeinderat engagieren. Mit der Zeit wuchs der Wunsch, mich mehr und regelmäßiger in der Pfarre einzubringen, da die Sternsinger-Aktion und die Tätigkeit als Nikolaus auf eine sehr überschaubare Zeit im Jahr begrenzt sind. Für mich stellt dabei die Tätigkeit als Wortgottesdienst-Leiterin eine gute Möglichkeit dar. Mit der vollen Unterstützung des Pfarrgemeinderates durfte ich dann im Oktober 2020 mit der Ausbildung beginnen.



Meine Amtseinführung wird voraussichtlich im Rahmen des Christkönig-Gottesdienstes am Jugendsonntag, dem 21. November 2021, stattfinden. Danach werde ich regelmäßig Wortgottesdienste in unserer Pfarre halten, worauf ich mich schon sehr freue.

Echt oder Fake? – Jugendsonntag 2021

„Echt oder Fake – Glaubst du alles oder fragst du nach?“ – Um dieses Thema geht es beim heurigen Jugendsonntag.

- Wo habe ich zuletzt nachgefragt?
- Wem glaube ich eigentlich und warum?
- Stehe ich zu dem, woran ich glaube?

In Zeiten von Fake News und (Schein-)Realitäten auf Instagram, TikTok und anderen

sozialen Medien sind das Fragen, mit denen auch Jugendliche Tag für Tag konfrontiert sind. Wem glaube ich? Wo ist es angebracht, zu hinterfragen? Wann habe ich zuletzt die Wahrheit gesagt trotz Angst vor Konsequenzen? Bei wem kann ich ehrlich sein? Wo kann ich mir Ehrlichkeit erwarten?

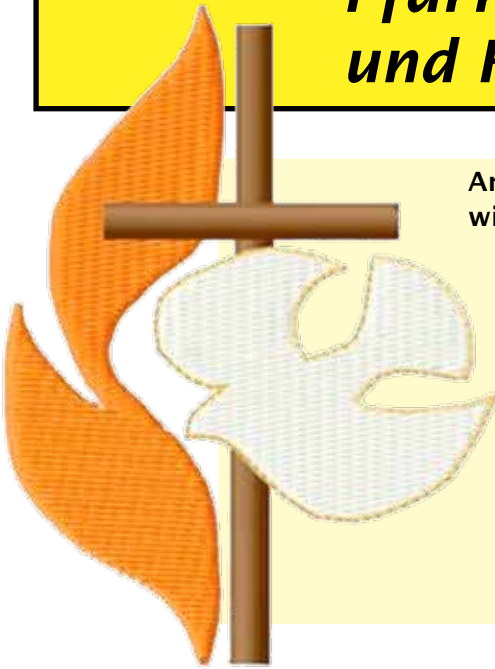
Beim Gottesdienst zu Christkönig, der traditionell der Jugendsonntag ist und heuer auf den 21. November 2021 fällt, wollen wir uns Zeit nehmen und

uns gemeinsam auf die Suche nach Antworten auf diese Fragen begeben. Der Jugendsonntag wird in bewährter Weise vom „dachor“ musikalisch umrahmt und von Jugendlichen und jungen Erwachsenen unserer Pfarre mitgestaltet.

Ich lade euch alle herzlich ein, am Gottesdienst teilzunehmen und dabei für eine Stunde ganz bewusst dem Stress des Alltags zu entkommen.

Johanna Nösslböck

Pfarrfirmung 2021 und Firmvorbereitung 2022



Am Sonntag, 24. Oktober findet in Feldkirchen nach zwei Jahren wieder eine Pfarrfirmung statt.

Das Programm für die Firmung in der Pfarrkirche:

8:30 Aufstellung der Firmlinge und Paten im inneren Hof des Pfarrhofs

8:45 Einzug vom Pfarrhof in die Kirche unter Begleitung der „musik feldkirchendonau“

9:00 Pfarrfirmung in Feldkirchen durch Generalabt Johann Holzinger - musikalisch gestaltet vom „dachor“.

Bitte die zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Bestimmungen beachten!

Wichtiger Hinweis: Da die Kirche an diesem Sonntag mit den zu erwartenden Firmlingen, deren Eltern, Paten und Angehörigen vermutlich ziemlich voll sein wird, bieten wir für all jene, die mit der Firmung nicht unmittelbar etwas zu tun haben, einen Vorabendgottesdienst am Samstag, 23.10. um 19 Uhr in der Kirche an! Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit zum Kirchenbesuch! Die Pfarrfirmung am Sonntag wird aus den oben angeführten Gründen **nicht öffentlich zugänglich** sein!

Und für alle Jugendlichen, die im kommenden Jahr 2022 gefirmt werden möchten, gilt folgender Aufruf:

Liebe Jugendliche! Lieber Jugendlicher!

Du bist auf dem Weg zum Erwachsenwerden, dabei suchst du nach dem, was dir wichtig ist, und fällst Entscheidungen, die wegweisend sind für deine Zukunft. An diesem Punkt in deinem Leben bietet dir die Kirche das Sakrament der Firmung an. Das lateinische Wort „confirmare“ bedeutet so viel wie „stärken“.

Firmung heißt also nichts anderes als „Stärkung“. Es soll das

gestärkt werden, was in der Taufe begonnen hat. Damals haben deine Eltern gesagt: Du sollst Christ/Christin werden! Nun aber bist du alt genug, diese Entscheidung selbst zu treffen.

Wenn du dich für ein Leben als Christ/Christin entscheidest und im kommenden Jahr gefirmt werden möchtest, dann ist es jetzt an der Zeit, sich für die Firmung anzumelden. Komm also bitte **bis spätestens Samstag, 20. November** während der Kanzleistunden ins Pfarramt! Wann Kanzleistunden sind, findest du auf der letzten Seite der Pfarrnachrichten. In der Pfarrkanzlei erhältst du das entsprechende Anmeldeformular, das du persönlich unterschreiben musst. Somit bist du zur Firmvorbereitung angemeldet.

Voraussetzungen für den Empfang des Firmsakramentes sind das vollendete 13. Lebensjahr (bis 31.5.2022), die Teilnahme am Religionsunterricht und deine Mitarbeit in der Firmvorbereitung.

Die **Pfarrfirmung 2022** ist ebenfalls bereits fixiert, sie findet am **Samstag, 18. Juni 2022 um 10 Uhr in der Filialkirche Pesenbach** mit Bischofsvikar Prälat Wilhelm Vieböck statt.

Mit der Firmkarte, die du nach Beendigung der Firmvorbereitung in unserer Pfarre erhältst, kannst du im kommenden Jahr aber auch bei allen anderen öffentlichen Firmungen in der Diözese Linz das Sakrament der Firmung empfangen.

Thomas Hofstadler, Pfarrleiter



Buchtipp



Die Bibliothekarin von Auschwitz

von Antonio Iturbe

Fredy Hirsch, Blockältester im KZ Auschwitz, hat heimlich eine Schule aufgebaut. Ihr wertvollster Schatz sind acht alte Bücher, teils unvollständig und zerlesen.

Er ernannt die 14jährige Edita Alderova, genannt Dita, zur Bibliothekarin. Dita soll die verbotenen Bücher verstecken und verwalten. Sehr vorsichtig meistert das mutige Mädchen die gefährliche Aufgabe, oft knapp vor der Entdeckung durch die Aufseher.

Die Kinder wollen immer wieder die Geschichten hören, denn sie schenken Licht in einer grausamen Zeit.

Ein bewegendes und berührendes Buch, das einem nicht mehr los lässt.

Eine Holocaust- Geschichte nach einer wahren Begebenheit.

Theresia Hahm

Pfarrliche Mitarbeiter gesucht

Wir wollen unsere Teams in den Bereichen Mesner, Kommunionsspender und Kinderliturgie verjüngen und neu aufstocken.

Daher bitten wir alle Interessierten, sich im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten oder bei Gerlinde Wolfsteiner (0677/61689750) zu melden.

Es freut uns sehr, wenn sich neue, engagierte Mitarbeiter finden.

Gewinner - Ferienrätsel

Wir gratulieren den Gewinnern des heurigen Ferienpreisträtsels!

Das Lösungswort lautet:

BLINDSCHLEICHE

Pfarrblattgestalter Gerhard Jetschgo hat aus den zahlreichen richtigen Einsendungen aus Feldkirchen und Umgebung folgende 10 Gewinner gezogen:



Chinnapap Nattacha, Pesenbach 11, geb. 2011

Jungwirth Leonie, Oberhart 5, geb. 2012

Lasselsberger Ellena, Wolfsbach 27A, geb. 2016

Reiter Julian, Pesenbach 14, geb. 2014

Reiter Philipp, Pesenbach 14, geb. 2012

Scharrer Sabrina, Freudensteiner Str. 18, geb. 2014

Schöppl Oskar, St. Martinersstraße 33, geb. 2010

Weberndorfer Sara, Mühldorf 22, geb. 2011

Zankl Egon, Unterhart 23, geb. 2014

Zankl Oskar, Unterhart 23, geb. 2011

Wir wünschen allen Kindern viel Freude mit ihren Preisen.

Diese liegen in der Pfarrkanzlei zur Abholung bereit.

Erstkommunion 2021 - ein Rückblick



Klasse 2a

Die heurige Erstkommunion 2021 fand im Frühjahr 2021 statt. Vom ersten Moment an, wo im März klar war, dass die Vorbereitung trotz Corona bedingten Einschränkungen starten kann, waren die Kinder und Eltern mit Feuereifer dabei. Das Fest der Versöhnung fand als Gottesdienst im kleinen Kreis statt. In Kleingruppen wurden 39 Kinder von Tischmüttern auf das Fest vorbereitet. Als besonderes Highlight haben die Kinder und Tischeltern den Aktionsnachmittag in Kirche und Pfarrhof in Erinnerung. Vielen Dank an alle Mitwirkende und Helfer, sei es bei der Albatprobe, an der Orgel, im Altarraum, in der Sakristei, beim Kirchturbesteigen und in der Pfarrkanzlei.

Die Erstkommunion selber fand dann in der Filialkirche von Pesenbach statt. Mit viel Liebe zum Detail wurde der Gottesdienst mit wunderschönen Liedern von Alexandra Hartl und Michaela Pröstler-Zopf gestaltet. Der tolle Blumenschmuck und die schönen Holzblumen passten perfekt zum Thema „Blumen in Gottes Garten“. Die Musikapelle umrahmte das Fest sehr würdevoll. Es war ein wunderschönes Fest für die Kinder, die Eltern und die eingeladenen Verwandten.

*Elisabeth Saalberg
für die 14 Tischeltern von 2021*



Klasse 2a

Terminaviso Erstkommunion 2022

Auch im nächsten Jahr werden sich die Familien der 2. Klassen wieder auf das Fest der Erstkommunion vorbereiten, dieses wird am Samstag, 14. Mai stattfinden.

Dienstleistungsschecks für Asylwerberinnen

Viele unserer Asylwerber konnten bereits in private Wohnungen ziehen und haben auch bei verschiedenen Firmen in Feldkirchen Beschäftigung gefunden. Es kommen immer wieder Personen her, die ebenfalls unsere Unterstützung brauchen. Diese können wir ihnen geben, indem wir sie beschäftigen, was durch die Einführung der Dienstleistungsschecks legal leicht möglich ist.

AsylwerberInnen können in privaten Haushalten mittels Dienstleistungsschecks beschäftigt werden. Sie dürfen einfache haushaltsnahe Arbeiten durchführen, wie zum Beispiel Unterstützung bei der Haushaltsführung, Reinigungsarbeiten (Wohnung, Eigenheim, Wäsche, Geschirr), Einkäufe von Lebensmitteln oder einfache Gartenarbeiten.

Mit dem Dienstleistungsscheck, der in diesem Fall auch als Zahlungsmittel gilt, ist die Person automatisch unfallversichert. Sie können ihn beim Postpartner Ortner oder online unter www.dienstleistungsscheck-online.at erwerben.



Rückblick - Wallfahrt Maria Attersee



Wallfahrtskirche durch den zuständigen Mesner erfuhren wir, dass das Marienbild im Jahre 1622 als Verschlussbrett für einen Hühnerstall verwendet wurde. Da dieses Bild immer wieder umfiel, schlug die erzürnte Frau mit einer Axt auf das Bild ein. Es zeigte sich an der Schlagstelle, am Hals der Gottesmutter und an der Stirn des Jesuskindes ein blutroter Streifen, der sich nicht mehr wegwischen ließ und bis auf den heutigen Tag sichtbar ist.

Zum Abschluss der heurigen Wallfahrt kehrten wir beim Oberndorferwirt in Schmiding auf eine Jause ein.

Als wir wieder zu Hause in Feldkirchen ankamen, konnten wir nicht nur auf einen gelungenen Ausflug zurückblicken, sondern vor allem auf eine schöne Wallfahrt, bei der wir Bitten und Dank vor Gott getragen haben.

Erfreulicherweise konnte heuer nach einjähriger Pause die kfb Wallfahrt wieder stattfinden. Fast 70 Wallfahrerinnen und Pfarrleiter Thomas Hofstadler waren in zwei Bussen unterwegs zur Wallfahrtskirche Maria Attersee. In der kleinen Kirche hoch über dem Attersee, die nicht nur ein Barockjuwel, sondern auch einer der schönsten Kirchplätze Österreichs ist, feierten wir den Wallfahrtsgottesdienst.



Im Anschluss an den Gottesdienst fuhren wir weiter zum Mittagessen nach Vöcklamarkt. Gut gestärkt nutzten wir die freie Zeit, um den Attersee und das schöne Wetter zu genießen. Den Nachmittag verbrachten wir bei einer Schifffahrt auf dem Attersee.



Auch im nächsten Jahr soll es wieder eine Wallfahrt der KfB geben, zu der wir jetzt schon recht herzlich einladen.



Bei einer kurzen, sehr interessanten Information zur Geschichte und Errichtung der



Weltmissionssonntag



missio

Bitte helfen Sie!

Gemeinsam für die Ärmsten

24. Oktober 2021
Weltmissions-Sonntag
Jetzt spenden: www.missio.at/wms

Der Weltmissions-Sonntag (WMS) an jedem vorletzten Sonntag im Oktober ist der Höhepunkt des Monats der Weltmission. Dieser Tag wird in allen Teilkirchen als Fest der Katholizität und universa-

len Solidarität gefeiert. Er ruft uns ins Bewusstsein, dass die Kirche eine weltweite Gemeinschaft ist. Ihre Aufgabe ist es, in aller Welt Zeichen und Werkzeug für das Reich Gottes zu sein. Gleichzeitig lädt uns dieser Tag ein, mit den ärmsten Schwestern und Brüdern zu teilen und füreinander zu beten.

Gerechte Verteilung

Die Sammlung sorgt auch für eine global gerechte Verteilung der Mittel in einer Welt, die vor allem für viele Menschen in den Ländern des Südens voller Ungerechtigkeiten ist. Seit 1922 garantieren die Päpstlichen Missionswerke die gerechte Verteilung der Gelder, in Zusammenarbeit mit den Päpstlichen Botschaften (Nuntiaturen) und den Repräsentanten der örtlichen Päpstlichen Missionswerke.

Das Ergebnis wird nicht einfach nach Rom überwiesen – Missio Österreich hilft mit Ihrer Spende dort, wo es am notwendigsten ist! Jeder Euro ermöglicht ein Stück Nächstenliebe und hilft, die junge und lebendige Kirche in den armen Ländern des Südens aufzubauen.

Auch wir in der Pfarre Feldkirchen unterstützen diese Aktion mit der
2. Tafelsammlung bei der Vorabendmesse am Samstag, 23.10. und am Sonntag, 24.10.2021 in der Pfarrkirche.

Elisabethsammlung 2021 der Caritas

Die Corona-Krise ist nicht vorbei. Ein ungewisser Winter steht vor der Tür und Corona hat Spuren hinterlassen. Viele haben eine belastende Zeit hinter sich, vielleicht eine*n Angehörige*n verloren, mussten zurückstecken. Viele hat Corona aber auch in die Armut getrieben oder diese noch weiter verschärft. Dank der großen Solidarität zahlreicher Spender*innen im Jahr 2020 konnten wir tausenden Menschen über die Runden helfen. Doch gerade jetzt, wo private Reserven oft aufgebraucht sind und staatliche Unterstützungen auslaufen, werden die sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie noch sichtbarer und spürbarer.

Auch in dieser Zeit ist die Caritas für Menschen in Not da. Dazu braucht es besonders heuer wieder die Unterstützung aus den Pfarren.



Caritas & Du

Wir helfen, wo Corona Armut hinterlässt.

Dafür brauchen wir Sie!
Spenden Sie jetzt.
www.caritas-ooe.at

Sonntag, 14.11.2021
ist die 2. Tafelsammlung für die Elisabethsammlung der Caritas

Wir helfen dort, wo Corona Armut hinterlässt.

Pfarrkalender für Oktober-November 2021

Sonntag	3.10.	9.00	ERNTEDANK <i>Segnung der Erntekrone, Erntedank-Festgottesdienst als Familiengottesdienst am Marktplatz, bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche</i> Erntedanksammlung für unsere Kirchen gemütliches Beisammensein mit Bewirtung am Marktplatz
Montag	4.10.		Pfarrreise nach Kroatien und Bosnien von 4. bis 9. Oktober 2021
Mittwoch	6.10.	18.00	Repair-Café im Jugendheim
Donnerstag	7.10.	19.00	Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Freitag	8.10.	19.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Sonntag	10.10.	9.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Mittwoch	13.10.	19.00	PGR-Sitzung im Pfarrsaal
Donnerstag	14.10.	19.00	Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Freitag	15.10.	19.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Samstag	16.10.	10.00 19.00	Ministrantenstunde Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche
Sonntag	17.10.	9.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Mittwoch	20.10.	17.00 19.00	Gottesdienstplanung in der Bauernstube Müiterrunde: Reisebericht von Brigitte Rechberger
Donnerstag	21.10.	19.00	Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Freitag	22.10.	19.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Samstag	23.10.	19.00	Vorabendgottesdienst wegen Firmung 2. Tafelsammlung für Weltmission
Sonntag	24.10.	9.00	PFARRFIRMUNG 2. Tafelsammlung für Weltmission
Dienstag	26.10.	9.00	Nationalfeiertag Gottesdienst in der Pfarrkirche
Donnerstag	28.10.	19.00 19.30	Gottesdienst in der Wochentagskapelle Frauentreff im Foyer
Freitag	29.10.	19.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Sonntag	31.10.	9.00	Ende der Sommerzeit Gottesdienst in der Pfarrkirche
Montag	1.11.	9.00 14.00	Allerheiligen Gottesdienst in der Pfarrkirche Allerseelenandacht und Friedhofsprozession Sammlung für den Erhalt des Friedhofs
Dienstag	2.11.	9.00	Allerseelen Gottesdienst und Friedhofsprozession
Mittwoch	3.11.	18.00 19.00	Repair-Café im Jugendheim Büchereibesprechung in der kl. Bücherei
Donnerstag	4.11.	18.00	Einführungsabend mit Propst Holzinger in Pesenbach
Freitag	5.11.	19.00	Frauengottesdienst in der Pfarrkirche
Samstag	6.11.	9.00	Festgottesdienst mit Propst Holzinger in Pesenbach
Sonntag	7.11.	9.00	Festgottesdienst in Pesenbach mit Pferdesegnung 2. Tafelsammlung für die Beheizung der Kirche
Donnerstag	11.11.	19.00	Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Freitag	12.11.	19.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Samstag	13.11.	14.00	Jahreshauptversammlung der KFB
Sonntag	14.11.	9.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche 2. Tafelsammlung für die Elisabethsammlung der Caritas

Donnerstag	18.11.	19.00	Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Freitag	19.11.	19.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Samstag	20.11.	15.00	Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche
Sonntag	21.11.	9.00	CHRISTKÖNIG Gottesdienst in der Pfarrkirche Buchaussstellung im Pfarrsaal
Montag	22.11.	19.00	FA Soziales in der kl. Bücherei
Donnerstag	25.11.	19.00 19.30	Gottesdienst in der Wochentagskapelle Frauentreff im Foyer
Freitag	26.11.	19.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Samstag	27.11.	17.00	Adventkranzsegnung in der Pfarrkirche
Sonntag	28.11.	9.00	1. Adventsonntag Gottesdienst in der Pfarrkirche
Mittwoch	1.12.	18.00	Repair-Café im Jugendheim
Donnerstag	2.12.	16.00 19.00	Kasperltheater des EKIZ im Pfarrsaal Gottesdienst in
Freitag	3.12.	19.00	Frauengottesdienst in der Pfarrkirche

Aufgrund der unsicheren Situation durch das Coronavirus kann sich der Terminkalender natürlich noch ändern. Achten Sie bitte daher auf die jeweiligen Verkündzettel. Hier finden Sie kurzfristige Änderungen, Begräbnisse und sehen, ob ein Gottesdienst als Eucharistiefeier oder als Wortgottesfeier gestaltet wird. Pfarrnachrichten und Verkündzettel können auf der Homepage der Pfarre <http://www.pfarre-feldkirchen-donau.at/> und der Marktgemeinde Feldkirchen <http://www.feldkirchen-donau.at/gemeinde-service/leben-in-feldkirchen/pfarren/> angesehen werden.

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Dienstag, 16.00 -18.00 Uhr Pfarrsekretärin
Adelheid Schöppl

Donnerstag, 8.00 -11.00 Uhr Pfarrsekretärin
Adelheid Schöppl

Samstag, 8.00 - 9.30 Uhr Pfarrassistent
Thomas Hofstadler

Bitte halten Sie sich, wenn möglich, an diese Kanzleizeiten und beachten Sie die aktuellen Covid-19 Entwicklungen!

Bitte halten Sie sich möglichst an die Kanzleistunden. Sollten Sie trotzdem niemanden erreichen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht oder versuchen Sie in dringenden Fällen (Versehrung oder Todesfall) die Handy-Nr. von Pfarrassistent Mag. Hofstadler 0664/5361848 oder von Herrn Pfarrer 0676/7602851. Montag ist der freie Tag von Herrn Pfarrer und von Pfarrassistent Mag. Hofstadler - bitte dies zu berücksichtigen!

Tel. Pfarramt: 07233-7236

Tel. Öffentliche Bibliothek: 07233-7236/11

Tauftermine für November und Dezember 2021
jeweils 10.30 Uhr bzw. 11.30 Uhr
14.11.; 20.11.; 11.12. und 26.12.

Termine und Beiträge für die nächsten Pfarrnachrichten (Dezember 2021 bis Mitte Jänner 2022) bitte bis spätestens **Montag, 15.11.2021** abgeben!

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek

Sonntag nach dem Gottesdienst
ca. 9.50 -11.00 Uhr

Montag 15.00 -19.00 Uhr

Donnerstag 11.30 -15.00 Uhr

www.biblioweb.at/feldkirchen4101

E-Mail-Adressen:

pfarre.feldkirchen.donau@dioezese-linz.at
thomas.hofstadler@dioezese-linz.at
josef.pesendorfer@dioezese-linz.at
adelheid.schoeppl@dioezese-linz.at
ro.reisinger@eduhi.at
gerhard.jetschgo@aon.at

Impressum und Offenlegung gem. § 25 MedienG:

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller: Pfarre Feldkirchen an der Donau, Marktplatz 1, 4101 Feldkirchen, vertreten durch Pfarrassistent Mag. Thomas Hofstadler.
Unternehmensgegenstand: Röm.-kath. Pfarrgemeinde.
Keine Beteiligung von und an anderen Medien.
Verlags- und Herstellungsort: 4101 Feldkirchen.
Kommunikationsorgan der Pfarre Feldkirchen.
Gestaltung: Gerhard Jetschgo.

Amtliche Mitteilung

DVR-Nr. 0029874(1868)